

Fremdevaluation

Beitrag von „Boeing“ vom 6. Mai 2010 20:40

Zitat

Original von Bonzo21

Hallo,

Mel80 schrieb:

Ist man denn da willens, das, was einen wirklich drückt, zu benennen? Das sind doch oft Interna - steht man dann vor den Kollegen nicht als Petze da?

Habe selbst noch keine Erfahrung, deshalb die vielleicht naive Frage.

Ciao

Bei uns wurden auch nur ca. 10 Lehrer (insgesamt) befragt, vor allem die Fachkonferenzvorsitzenden der Hauptfächer und weitere Kollegen mit besonderen Aufgaben. Wir haben schon auch kritische Anmerkungen gemacht, aber auch die guten Ansätze betont. Wir wollten schon, dass unsere Schule insgesamt gut abschneidet. Auf Fehler oder Lücken hinzuweisen, war uns allerdings auch wichtig. Einerseits ist es eben eine Frage der Ehrlichkeit - andererseits eine Frage der Glaubwürdigkeit.

Die Eltern, Schüler und Mitarbeiter der Schule wurden ja auch befragt, obwohl da zum Teil deutliche Kritik (eben auch an den Arbeitsbedingungen, der Personalsituation), hatte unsere Schule gute Bewertungen - auch im Schulklima (es musste sich keiner verstellen, die Analysten hatten bemerkt, dass auch kein Druck von außen aufgebaut worden war - sprich die Glaubwürdigkeit und Identifikation mit der Schule war gut zu spüren).